

Risiken



► beim Betrieb von Swimmingpools in Hotelanlagen

Sie sind für die Sicherheit verantwortlich!

In jüngster Zeit haben sich drei tödliche Unfälle an Absauganlagen in Hotelpools ereignet.

Juli 2011: Ein 13-jähriges Mädchen schwimmt in einem Pool in einer Hotelanlage in Bulgarien und wird von einem Abwasserrohr angesaugt. Es stirbt in der Klinik.

August 2011: Ein elfjähriges Mädchen wird in der Türkei beim Tauchen im Nichtschwimmerbecken von der Absauganlage eines Hotelpools angezogen und ertrinkt.

Oktober 2011: Ein achtjähriger Junge wird beim Tauchen im Pool eines Hotels auf Fuerteventura von einem Rohr angesaugt und stirbt auf dem Weg ins Krankenhaus.

Abgesehen von der furchtbaren Situation für die Angehörigen der im Pool zu Tode gekommenen Kinder ist mittlerweile das Ansehen einer ganzen Branche in Gefahr. Der Imageschaden für Veranstalter und Hotels ist enorm, denn mit diesen Unfällen geht ein gravierender Vertrauensverlust seitens der Kunden einher. Es ist mit langfristigen Problemen und Buchungsrückgängen zu rechnen.

Das Thema Pool-Sicherheit ist technisch sehr komplex. Viele Hoteliers wissen selbst nicht um die Gefahren der von ihnen betriebenen Anlagen. Aber gerade deshalb ist es zwingend notwendig, dass Sie – die Hoteliers – sich mit dem Thema eingehend auseinandersetzen, um Gefahrenquellen zu erkennen und zu beseitigen, denn die Sicherheit und Wartung der Pool-Anlage liegt in ihrem Verantwortungsbereich.

Die Reisebranche ist sich geschlossen einig, dass etwas getan werden muss. **Wir als deutsche Reiseveranstalter werden eine weitere Zuspitzung dieser Entwicklung nicht hinnehmen.** Zu diesem Zweck haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit unserer Gäste am Hotelpool zu gewährleisten. So haben wir unsere Vertragspartner in den Hotels kontinuierlich über

verschiedene Kommunikationswege auf die Gefahren im und am Pool aufmerksam gemacht. Zudem sind Pool-Tester inkognito in den Zielgebieten unterwegs, um die Sicherheitsstandards von Hotelpools zu testen.

Tödliche Pool-Unfälle sind vermeidbar! Und die deutschen Veranstalter prüfen und werden Maßnahmen zur Sicherheit am Pool weiter verschärfen. Selbst wenn es Sie und Ihr Hotel nicht betreffen mag: Alle „Schwarzen Schafe“ müssen bei Nichteinhaltung der ihnen obliegenden Sorgfaltspflicht am Pool mit Vertragskündigungen bzw. rechtlichen Konsequenzen seitens der deutschen und internationalen Reiseveranstalter rechnen.

Wir fordern Sie im eigenen Interesse auf, im Schulterschluss mit den deutschen Reiseveranstaltern alles Menschenmögliche zu tun, um größtmögliche Sicherheit für unsere gemeinsamen Gäste zu gewährleisten.

Wichtig bei der Überprüfung der Pool-Anlagen sind vor allem folgende Punkte, die wir aus gegebenem Anlass als kleine Checkliste in den Fokus stellen:

- Absauggitter sind vorhanden und gut befestigt!
- Überlaufgitter ist vorhanden und gut befestigt!
- Fließgeschwindigkeit an den Abdeckgittern ist kaum spürbar!
- Notfallbutton zum Abschalten ist gut sichtbar vorhanden!
- Unterdruckwächter ist vorhanden, entweder elektronisch oder mechanisch!

Falls Sie Unterstützung bei der Überprüfung Ihrer Pool-Anlage benötigen, vermitteln wir auf Wunsch gerne professionelle Hilfe.

Letztendlich sind wir als deutsche Reiseveranstalter beim Thema Pool-Sicherheit auf **Ihre** Kooperation angewiesen, denn keiner hat die jeweilige Pool-Situation unmittelbarer im Blick als Sie.

Platzhalter für Ihr LOGO!



Kontakt: **Telefon 012345 444444** oder E-Mail info@fragezeichen.de